

H 6326



Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.



160-Jahre ATSC

Mitteilungen 3/2022 Ausgabe Juli - August - September

PVST. Deutsche Post AG Entgelt bezahlt. H6326

Alle sportlichen Ohren gespitzt.



Höranalyse mit modernster
Messtechnik für alle
ATSC Mitglieder kostenfrei!

Nordersteinstraße 62 • 27472 Cuxhaven

☎ 04721/69983-70

☎ 04721/69983-71

✉ info@hoerakustik-holst.de

🌐 www.hoerakustik-holst.de

HÖRAKUSTIK
HOLST 



Inhaltsverzeichnis

Impressum	5
Sportangebot	7
Adressliste	8
Mitgliedsbeiträge	9
Vorstand	10
Rad	18
Schwimmen	19
Schwimmen	21
Schwimmen	22
Schwimmen	24
Schwimmen	28
Schwimmen	32
Tischtennis	35
Tischtennis	36
Tischtennis	37
Tischtennis	38
Tischtennis	40
Turnen	42
Turnen	45

Turnen

47

Turnen

49

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Geschäftsstelle

Mozartstr. 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
E-Mail: ats-cuxhaven@t-online.de
Homepage: www.ats-cuxhaven.de

Geschäftszeiten

Mo: 16.00 bis 18.00 Uhr
Mi, Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankkonten ATS Cuxhaven e.V.

Stadtsparkasse Cuxhaven
IBAN DE43241500010000193870
BIC BRLADE21CUX
Volksbank Stade-Cuxhaven e.G.
IBAN DE66241910150110033500
BIC GENODEF1SDE

Vorstand

Vorsitzender:

Manfred Abbes, Tel.: 04723-5358
Wohlsenstr. 7

Stellv. Vors. für Finanzen und Verw.:

Gerd Brandes, Tel.: 426090
Joachim-Ringelnatz-Str. 42

Stellv. Vors. für den Sportbetrieb:

Hilke Hauhut, Tel.: 04723-5358
Wohlsenstr. 7

2. Schatzmeisterin:

Heike Lessing Tel.: 597429

Sportwart:

Patrick Hehn
E-Mail: patrick.hehn@outlook.com

Beisitzer f. Öffentlichkeitsarbeit:

Günter Putz, Tel.: 6902412
E-Mail: g.putz@web.de

Schriftwart:

Bernd Lange, Tel.: 34256
Lisztstr. 16
E-Mail: cux.bernd@gmx.de

Jugendwartin:

Lina Ujvari, Tel. 33597
E-Mail: linauj11@aol.com

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Gerd Brandes, Greta Günther, Hilke Hauhut, Heike Hebbeln, Katrin Eger, Petra Lingl, Kirstin Dietz, Hannah Ehlers, Heike Lessing

Verantwortliche Redakteure + Layout

Heike Lessing, Gerd Brandes

E-Mails bitte an ats-cuxhaven@t-online.de

Copy: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Druck

Die Drucker, Peter Salewski, Reinheim

Anzeigen

ATSC-Geschäftsstelle
Mozartstraße 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
e-mail: ats-cuxhaven@t-online.de

Erscheinungsweise

4 x im Jahr (März, Juni, Sept., Dez.)
Auflage: 1.500 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 15. Februar 2023

 Clio IV		 Scenic neu
 Kadjar	RENAULT	 Talisman Grandtour
 Espace		 Dacia Stepway II
 Dacia Dokker	DACIA	 Dacia Duster
AUTO KLEMENT KG		
Ihr RENAULT- und DACIA-Partner in Cuxhaven Am Querkamp 23-25 · 27474 Cuxhaven Telefon 0 47 21 / 73 44-0 · www.auto-klement.de		
RENAULT und DACIA ...im Autocentrum am Fernsehturm		

Sportangebot

Das ATSC-Sportangebot: Hier eine Übersicht aller Sportarten und Trainingsgruppen, an denen eine Teilnahme ohne weitere Kosten, das heißt mit dem Mitgliedsbeitrag, möglich ist. (Ausnahmen sind angegeben!)

Badminton
Bodyforming
Eltern-Kind-Turnen
Erwachsenen-Freizeitsport
Faustball
Fitness für alle
Gerätturnen
Gymnastik in allen Altersgruppen
Gymnastik und Tanz
Latin Fitness (ab 16J.)
Leichtathletik
Osteoporose-Training
Radwandern
Rhythmische Sportgymnastik, Wettkampf
Rückenschule

Schwimmen (zzgl. 1,00 € pro Monat) *)
Ski
Spiele für Erwachsene und Kinder
Sportabzeichen Training/Abnahme
Step-Aerobic
Tischtennis
Trampolin
Trampolin für motorisch Eingeschränkte
Turnen für alle Altersgruppen
Volleyball ab 16 J./für Fortgeschrittene (Erw.)
Walking/Nordic Walking
Wassergymnastik (zzgl. 1,00 € pro Monat)

Alle Einzelheiten, Termine, Zeiten und Orte der Sportangebote erhalten Sie in der Geschäftsstelle als Faltblatt oder unter www.ats-cuxhaven.de

*) Schwimmkurs für Mitglieder kostenfrei!

Adressliste der Ansprechpartner/Innen

Badminton

Manfred Abbes, 27478 Cuxhaven,
Wohlsenstr. 7, Tel: 04723-5358, E-
Mail: Manfred.Abbes@ewetel.net

Leichtathletik

Gerd Brandes, 27476 Cuxhaven,
Joachim-Ringelnatz-Str. 42, Tel.:
426090, E-Mail: Brandes-Cuxhaven@t-
online.de

Radsport

Renate Kapp, 27472 Cuxhaven, Höp-
ckeestr. 17, Tel.: 51307

Schwimmen

Hannah Ehlers
E-Mail: ATSC-Schwimmen@gmx.de

Ski

Dietmar Both, Tel. 0175-8834532

Tischtennis

Klaus Rösner, 27476 Cuxhaven,
Joachim-Ringelnatz-Str. 21, Tel.:
04721-46661,
E-Mail: ankla-roesner@ewe.net

Turnen

Katrin Eger, 27637 Nordholz, Wanhö-
dener Str. 4, Tel.: 04741-180347,
E-Mail: K.Zeschke@web.de
Jens Holy, 27474 Cuxhaven, Brahmstr.
65, Tel.: 51860, Mobil: 0162-1799358,
E-Mail: jens.holy@gmx.de
Petra Lingl, 27474 Cuxhaven, Fritz-
Reuter-Str. 73, Tel.: 47140, E-Mail:
pedera@web.de
Frederik Businski, E-Mail:
frederik.B103@gmail.com

Volleyball

Franz Wagner, 27474 Cuxhaven,
Drangstweg 111, Tel.: 63314, E-Mail:
fummm@freenet.de

Sportlehrerinnen

Sabine Lenz-Breuer, 27472 Cuxhaven,
Rohdestr. 3c, Tel.: 26798, E-Mail:
S.lenz-breuer@t-online.de
Ingeborg Steffens, 27476 Cuxhaven,
Rosenhof 5, Tel. 5406712
E-Mail: ingeborg.steffens@yahoo.de

Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr (einmalig):		Berufsausbildung befinden; der Nachweis ist erforderlich.)	
Erwachsene	10,00 €		25,00 €
Kinder und Jugendliche	5,00 €		
Monatsbeiträge:		Auswärtige Mitglieder , die nicht am Sport teilnehmen	3,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	12,50 €		
Erwachsene ab 18 Jahre (in Berufsausbildung oder Schüler) Der Nachweis ist erforderlich!	8,00 €	Passive Mitglieder (ordentliche Mitglieder, die nicht (mehr) am Sport teilnehmen)	5,00 €
Ehepaare/Partnerschaften in häuslicher Gemeinschaft	23,00 €	Fördernde Mitglieder	5,00 €
Kind bis 4 Jahre (Voraussetzung: erziehungsberechtigte Person ist Mitglied)	beitragsfrei	Monatsbeitrag Radfahren (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Erstes Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	8,00 €	Zuschlag für Rechnungszahler Mahngebühr	1,50 € 2,00 €
Zweites Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	6,50 €	Zusatzbeitrag (pro Monat): Schwimmen (inkl. Wassergymnastik)	1,00 €
Drittes und weitere Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre	beitragsfrei	Kursangebote: Schwimmkurs für Nichtmitglieder (Mitglieder kostenfrei)	65,00 €
Familien (Ehepaare/Partnerschaften in häuslicher Gemeinschaft mit Kindern bis 18 Jahre oder über 18 Jahre, sofern sich die Kinder in einer Schul- oder		Rückenschule: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
		Fitness: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €
		Step-Aerobic: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
		(Nordic-)Walking: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €

Vorstand

160 Jahre ATSC

In diesem Jahr feiert der ATSC sein 160-jähriges Bestehen. Grund genug, diesen Geburtstag mit allen Mitgliedern zünftig zu feiern.

Das Organisationsteam (Hilke Hauhut, Sabine Lenz-Breuer, Heike Lessing, Manfred Abbes) hat keine Kosten und Mühen gescheut, ein riesengroßes Fest auf die Beine zu stellen, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen waren.

Am 18. Juni fand auf dem Strichwegsportplatz bei herrlichem Wetter zunächst nachmittags ein Kinderspielfest statt. Die Kinder bekamen gleich zu Anfang **Stempelkarten mit Gutscheinen für Würstchen, Getränke und Eis und den Spaßparcours:** 12 Stationen - teils sportlich, aber vor allem spaßig und für jede Altersgruppe - luden zum Toben und Kräfteressen ein. Die **Schminkstation** war ständig umlagert und die ATSC-Damen verwandelten die Kleinen und Großen regelrecht professionell in Feen, Prinzessinnen, Löwen, Vampire und vieles mehr. Die große Hüpfburg „Burg Strichweg“ mit Rutsche wurde ebenfalls begeistert angenommen. Wer nach dem Parcours noch Energiereserven übrig hatte, konnte sich hier endgültig auspowern.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind einen

roten ATSC-Turnbeutel, gefüllt mit Kleinigkeiten, über die sich die **gut 200 Kinder jeden Alters** sehr gefreut haben. **Etwa 400 Kinder und Eltern sind der Einladung des ATSC gefolgt** und verbrachten einen gelungenen und fröhlichen Nachmittag.

Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die uns unterstützt und somit zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben.

Am Abend gehörte der Strichwegsportplatz dann den Erwachsenen: Ca. 190 Personen feierten ausgelassen bei leckerem Krustenbraten und Beilagen sowie Cocktails und diversen anderen Getränken bis in den späten Abend hinein.

Ein **Highlight war das Schätzspiel:** hier musste geschätzt werden, wie viele Kronkorken sich in dem bereitgestellten Glasgefäß befanden.

Nach Auswertung der ausgefüllten Karten wurden die Sieger benannt, die der tatsächlichen Anzahl am nächsten gekommen waren. Der Reihe nach durften sie ihre Auswahl aus einer großzügigen Anzahl von **zahlreichen gesponserten Gutscheinen für Essen, Veranstaltungen, Produkte oder auch Cocktails,**

Gutscheinen für ATSC-Mitgliedschaften und attraktiven ATSC-Merchandising-Artikeln treffen.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die uns für das Gewinnspiel Gutscheine zur Verfügung gestellt oder uns anderweitig

unterstützt haben: Stadtparkasse Cuxhaven, Cux-Sport, El Greco, Event Kontor, Poseidon, Réclame, Fa. Rinckhoff, Unikat, Wal Marina Lounge, Zum alten Torhaus und Bike Navy.



Das Organisationsteam hat wochenlang überlegt, geplant, organisiert und eingekauft.
(Foto: v.l. Hilke Hauhut, Sabine Lenz-Breuer, Heike Lessing, es fehlt Manfred Abbes)



160 Jahre ATSC



Burg Strichweg



Bei allen Aufgaben stand der Spaß im Vordergrund.



Hier ist Geschicklichkeit gefragt!



Sackhüpfen geht immer!



Hoch hinaus auf Stelzen!



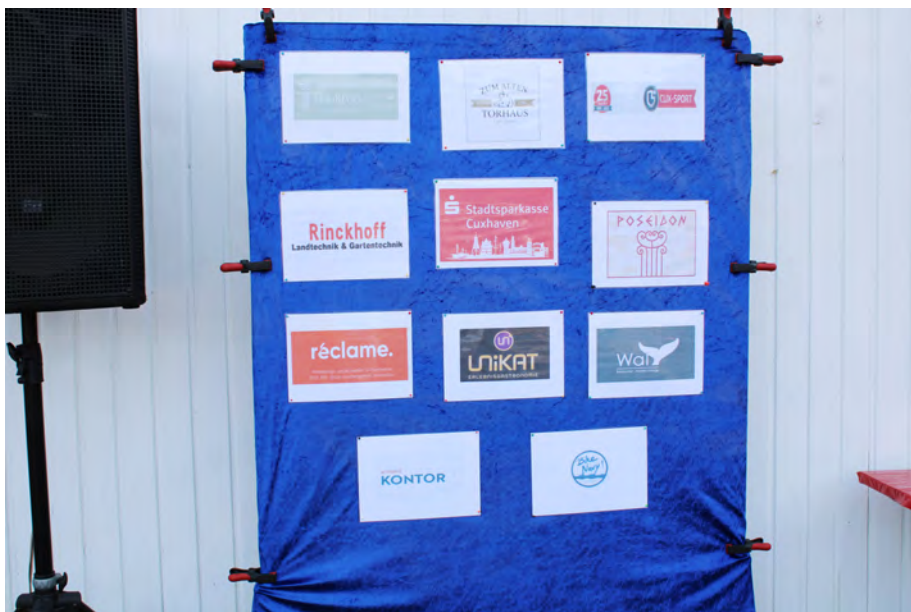
Auch abends herrscht beste Stimmung!



Das Schätzspiel sorgte abends besonders für Spannung!



Eine kleine Überraschung für alle Kinder



Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren für ihre Unterstützung!



Rad



Schwimmen

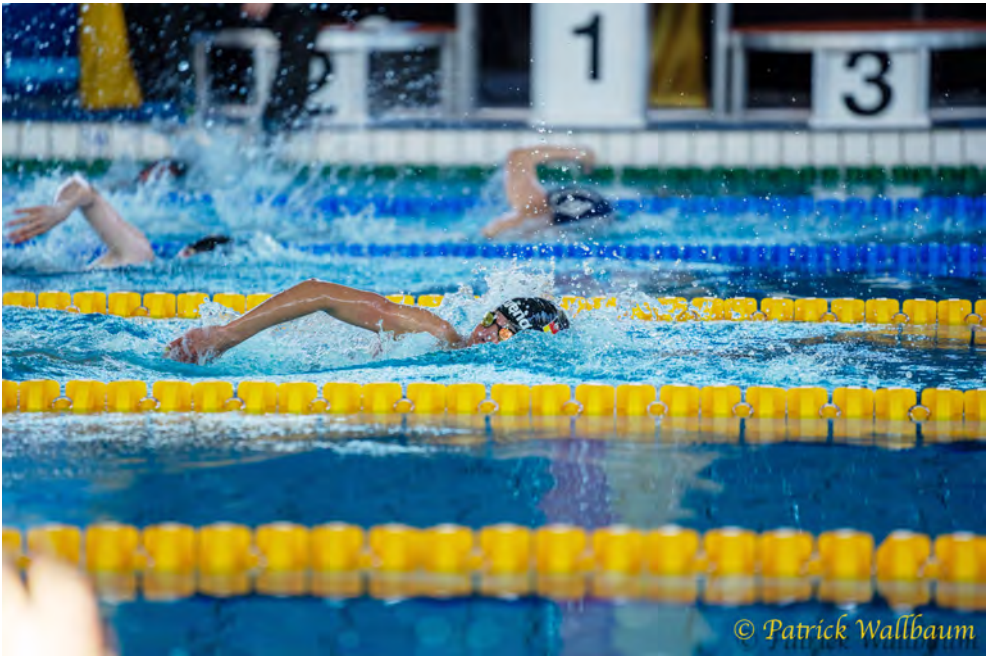
Norddeutsche Meisterschaften

Anfang Mai fanden die Norddeutschen Meisterschaften in Hannover statt. Vom ATS Cuxhaven hatten sich drei Schwimmerinnen qualifiziert. Rieke Hinners musste aus Termingründen absagen und auch Emma-Louisa Bieshaar konnte nicht teilnehmen, denn eine Erkältung verhinderte ihren Start. **Somit war Yosefina Deneff (2008) die einzige Starterin aus Cuxhaven, aber sie hatte sich gleich für fünf Strecken auf der dreitägigen Veranstaltung qualifiziert.**

Den ersten Wettkampftag eröffnete Yosefina mit ihrer Nebenstrecke 50m Rücken. In 0:34,71 Min. blieb sie nur knapp über ihrer Bestzeit und belegte Platz 17. Nach kurzer Pause gab es Start Zwei über 50m Schmetterling: In einem sehr guten Rennen steigerte Yosefina ihre Zeit um einige Zehntel und belegte in 0:31,68 Min. Platz 13. Damit blieb sie nur eine Hundertstelsekunde über dem

Vereinsrekord des ATS Cuxhaven. Zum Abschluss des ersten Tages standen die 100m Freistil an: Hier konnte Yosefina ihre bei den Landesmeisterschaften geschwommene Zeit bestätigen und belegte in 1:03,62 Min. den zwölften Platz.

An Tag Zwei und Drei standen Yosefinas Paradestrecken auf dem Programm: 50m Brust und 50m Freistil. Platz Zehn und damit einen Platz unter den TopTen in ganz Norddeutschland im Jahrgang 2008 sicherte sich Yosefina in 0:37,21 Min. über die Bruststrecke. Ihr bestes Ergebnis konnte sie über den kurzen Freistilsprint erzielen. Mit Platz 7 und einer tollen neuen Bestzeit in 0:28,63 Min. konnte sie sich sogar für die Deutschen Jahrgangmeisterschaften in Berlin qualifizieren.



Yosefina krault sich zum Erfolg.



Schwimmen

Kirsten Dietz bei Hamburger Mastermeisterschaften

Mitte Mai fanden die 12. Offenen Hamburger Mastermeisterschaften im Schwimmen statt. Da es sich um offene Meisterschaften handelte, konnte Kirsten Dietz (AK 55) vom ATS Cuxhaven bei den Meisterschaften starten.

Kirsten startete insgesamt vier Mal: über ihre Nebenstrecke 100m Schmetterling wurde sie **Hamburger Vizemeisterin** in der Altersklasse 55. Es folgten alle möglichen Strecken über ihre Hauptlage Brust. Die 50m beendete sie als **Dritte**. Richtig wohl fühlt Kirsten sich jedoch auf den beiden längeren Bruststrecken.

über die 100m und 200m Brust konnte sie als Siegerin das Schwimmbecken verlassen und sich Hamburger Mastermeisterin in ihrer Altersklasse nennen.

Mit vier Medaillen und einem tollen Familienwochenende trat Kirsten die Heimreise nach Cuxhaven an. Im Juli ist sie mit anderen SchwimmerInnen des ATS Cuxhaven bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften an den Start gegangen.



Schwimmen

Frühjahrsmeeting in Bremen-Grohn

Ende Mai nahmen die Schwimmtalente, unterstützt von ein paar WettkampfschwimmerInnen, an einem Einladungswettkampf in Bremen statt. Bei dem kleinen Turnier konnten die Talente viel Erfahrung sammeln und tolle neue Bestzeiten mitnehmen.

In der Jugend E (Jahrg

änge 2013/2014) starteten Mortasa Ahmadi, Finn Reymers und Jonas Hartig (alle 2013). Finn verbesserte seine Zeiten über 50m Rücken, 50m Brust und 50m Freistil. Mortasa und Jonas verbesserten sich über 50m Brust. über die Rückenstrecke blieben sie nur knapp über ihrer bisherigen Bestzeit. Beide mussten wegen eines technischen Fehlers in ihrer dritten Schwimmstrecke eine Disqualifikation hinnehmen. Dennoch konnten alle drei vordere Platzierungen erreichen.

Bei den M

dchen starteten Inneke Grantz (2013) und Mara Hein (2014) in der E-Jugend. Inneke, die über etwas Wettkampferfahrung verfügt verbesserte sich bei vier Starts drei Mal: über 100m Brust wurde sie mit Platz 1 belohnt. Mara musste gegen die

itere Konkurrenz antreten. Dies gelang ihr sehr gut und sie belegte gute Platzierungen.

Die Jugend D (2011/2012) wurde durch

Bennet Hebbeln, Anna Schneider (beide 2012), sowie Hava Hrnic (2011) vertreten. Bennet konnte nach langer krankheitsbedingter Pause endlich wieder in das Wettkampfgeschehen eingreifen: **Vier neue Bestzeiten, zwei erste Pl**

tze (50m Rücken und 100m Freistil) und die Qualifikation für seine ersten Bezirksmeisterschaften waren ein voller Erfolg. Ebenfalls die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften erreichte Anna Schneider. Der Jahrgang 2012 ist der jüngste startberechtigte Jahrgang. Auch Anna erreichte vier neue Bestzeiten über 50m Brust, 50m Rücken, 50m Freistil und 100m Brust. Die dritte im Bunde, die ein Jahr

itere Hava, schwamm ebenfalls über 50m und 100m Rücken, sowie Freistil) vier neue Bestzeiten und die Quali für die Bezirksmeisterschaften.

In der Jugend C (2009/2010) starteten die WettkampfschwimmerInnen Liliana da Silva Ruela, Isabelle Teuber (beide 2009) sowie Lazar Schomburg (2010). Isabelle steigerte sich über 50m und 100m Freistil und freute sich über die Pl

tze Zwei und Drei. Liliana gelang mit ihren Bestzeiten über 100m Freistil und 100m Rücken erstmals die Qualifikation für die

anstehenden Bezirksmeisterschaften. Lazar konnte sich gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz durchsetzen und siegte in der Jugend C Wertung über 50m Schmetterling und 50m Freistil.

die krankheits- oder verletzungsbedingt viele der letzten Wettkämpfe pausieren musste, startete daher nur über drei Strecken. Auf allen drei Strecken verbesserte sie sich und wurde mit Platz zwei und drei belohnt.

Komplettiert wurde das Feld von **Antonina Schomburg (2007/ Jugend B)**. Antonina,



Die kleinen Schwimmer der Talentgruppe traten in Bremen an.



Schwimmen

Kreismeisterschaften in der Wingst

Ende Juni fand bei bestem Wetter das Kreisschwimmfest des Kreisschwimmverbands Cuxhaven im Freibad in der Wingst statt. Der ATS Cuxhaven war hinter dem TSV Otternordorf das am zweitstärksten vertretene Team.

Zum Auftakt des Wettkampftages standen die **200m Freistil** auf dem Programm:

Yosefina Deneff sicherte sich hier mit deutlichem Vorsprung und neuer persönlicher Bestzeit den Titel in der offenen Wertung. Paul Feldmann konnte in der männlichen Konkurrenz den Vizetitel erzielen. Im darauffolgenden Wettkampf 100m Brust, ging der Titel ebenfalls nach Cuxhaven. **Hier gewann Emma-Louisa Bieshaar. Bei den kleinen Mädchen konnte Inneke Grantz im Jahrgang 2013 siegen. Gleich drei zweite Plätze in der Jahrgangswertung erreichten Kevin Lee Sabin, Luca Strohmann und Jarno Lammers in der männlichen Konkurrenz. Ihren zweiten Titel sicherte sich Inneke über 50m Rücken.** Isabelle Teuber und Liliana da Silva Ruela belegten im Jahrgang 2009 die Plätze Drei und Vier. **Emma-Louisa erzielte Platz 1 in der Jahrgangswertung** und wurde Dritte in der offenen Wertung. **Nicole Teuber gewann bei den Juniorinnen.** Jarno Lammers, Jonas Hartig und Alexander Sabin machten die Plätze Vier, Fünf und Sechs über

50m Rücken im Jahrgang 2013 unter sich aus. Für Alex war es sein erster Wettkampf überhaupt. **Die Youngsters Adam Haji und Lazar Schomburg siegten mit deutlichem Vorsprung in ihrem Jahrgang.**

Es folgten die 100m Freistil:

Yosefina Deneff belegte nicht nur in ihrem Jahrgang Platz 1, sondern gewann auch die offene Wertung. Den dritten Platz in der offenen Wertung belegte Emme-Louisa Bieshaar. **Isabelle Teuber wurde Zweite, ihre Schwester Nicole Erste** und Liliana Dritte in der Jahrgangswertung. Mit dem Ausgang in der offenen Wertung hatten die Jungs nichts zu tun. Dennoch erzielten sie mehrere **Jahrgangstitel. Adam Haji, Lazar Schomburg, Kevin Lee Sabin und Paul Feldmann gewannen hier.** Abgerundet wurde das Ergebnis von Luca Strothmann und Rober Haji als Drittplatzierte.

Bevor der Vormittagsabschnitt durch die Mixed-Staffeln abgeschlossen wurde, starteten die SchwimmerInnen über die **50m Schmetterling:**

Im Jahrgang 2007 siegte Emma-Louisa. Antonina Schomburg belegte den dritten Platz. **Isabelle wurde Zweite im Jahrgang**

2008. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnte sich **Yosefina Deneff** am Ende gegen ihren Konkurrentin Maleen Bart-schat aus Oldenburg durchsetzen und **siegte in 0:31,15 Minuten. Mit dieser Zeit verbesserte sie ihren vor zwei Wochen aufgestellten Vereinsrekord erneut.**

Abgerundet wurde der Vormittagsabschnitt durch die Plätze Zwei, Vier und Sieben von den 4x100m-Freistil-Mixed-Staffeln.

Der zweite Abschnitt begann mit einer Spaß-Strecke, den 200m Mystery-Lagen.

Jeder Sportler erfuhr erst unmittelbar vor seinem Start, in welcher Reihenfolge er die 200m Lagen zu schwimmen hatte. Dies wurde anhand eines Losverfahrens entschieden. So schwammen zwar alle Sportler die 200m Lagen, jedoch in unterschiedlicher Reihenfolge.

Es siegte in der weiblichen Konkurrenz Yosefina Deneff mit einem Vorsprung von 20 Sekunden. Bei den Männern belegte Tim Lange Platz Drei, Paul Feldmann wurde Vierter.

Danach wurde es ganz spannend auf der Startbrücke. **Die jüngsten TeilnehmerInnen waren an der Reihe:** Die sechs und sieben Jahre alten Mädchen und Jungen durften ihr Können über 25m Freistil und 25m Brust unter Beweis stellen. **Einzigste und jüngste Starterin vom ATS Cuxhaven war Emma Schubert im Jahrgang 2016. Emma belegte über die halbe Bahn Platz 2 über 25m Freistil und Platz 1 über 25m Brust.** Alle Kinder erhielten im Anschluss eine Medaille und Urkunde zur Erinnerung an den ersten Wettkampf.

Im Anschluss daran durfte die Großen wieder ihr Können zeigen. über **100m Rücken** gab es einen Dreifachsieg in der offenen Wertung:

Emma-Louisa Bieshaar siegte vor den Schwestern Nicole und Isabelle Teuber. In der männlichen Wertung belegte Luca Strothmann Platz Zwei im Jahrgang 2011. Direkt im Anschluss belegte Emma Platz 2 über 50m Brust hinter Yosefina. Inneke Grantz und Liliana da Silva Ruela siegten in ihrem Jahrgang. Bei den Jungs belegte Kevin Lee Sabin Platz Eins im Jahrgang und Platz drei in der offenen Wertung. Adam und Rober Haji siegten ebenfalls in der Jahrgangswertung. Lazar Schomburg wurde Zweiter. Im Jahrgang 2013 konnte sich Alexander Sabin Platz Zwei vor Jarno Lam-mers und Jonas Hartig sichern.

Es folgten die eher unbeliebten **100m Schmetterling:**

In der weiblichen Konkurrenz siegte Yosefina erneut. Antonina Schomburg holte sich die Jahrgangswertung 2007. In der männlichen Konkurrenz holte sich Paul den Vizemeister in der offenen Wertung.

Zum Abschluss der Einzelwertungen gab es für fast alle TeilnehmerInnen die **50m Freistil:**

Der offenen Titel ging an Yosefina. Die Jahrgangstitel holten sich Inneke, Isabelle, Emma-Louisa und Nicole. Einen zweiten Platz holte Liliana und einen dritten Platz Antonina. Jarno, Jonas und Alexander wurden Fünfter, Sechster und Achter. **Adam, Lazar und Kevin siegten im Jahrgang.** Rober belegte den dritten Platz.

Abgeschlossen wurde der Wettkampftag am Nachmittag mit der **4x100m-Mystery-Lagen-Mixed-Staffel.** Die Staffeln wurden mit zwei Mädchen und zwei Jungen besetzt. Die Reihenfolge stand vorher fest. Nun bestimmte das Los, wer welche Strecke schwimmen durfte. **In sehr spannenden Rennen mit mehreren Führungswechseln konnten sich**

die **ATSC-SchwimmerInnen Platz Zwei** Staffel wurde Siebter.
hinter dem TSV Otterndorf sichern. Die
zweite Staffel belegte Platz 5 und die dritte



Start in den Wettkampftag



Platz 1 und 2 für die 6-jährige Emma



Inneke holt sich den 1. Platz



Schwimmen

Bezirksmeisterschaften in Sottrum

Anfang Juni fanden die Bezirksmeisterschaften des Bezirksschwimmverbands Lüneburg im Freibad in Sottrum auf der 50m-Bahn statt. Vom ATS Cuxhaven nahmen 15 SchwimmerInnen teil. Bei super Wetter standen 82 Einzel- und sieben Staffelstarts auf dem Programm.

Krankheitsbedingt absagen mussten Luca Strothmann und Antonina Schomburg.

Jüngster Teilnehmer bei seinen ersten Bezirksmeisterschaften war Bennet Hebbeln (2012). Er hatte sich über 50m Rücken und 50m Freistil qualifiziert. Beide Strecken konnte er mit neuer persönlicher Bestzeit beenden.

Die älteste Teilnehmerin Nicole Teuber (2003) startete ebenfalls über zwei Strecken.

Die 50m Rücken beendete sie als Dritte und die **100m Rücken als Zweite bei den Juniorinnen.** Zwei Bronzemedailien sicherte sich Rober Haji (2005) über 200m Freistil und 200m Brust.

Adam (2011) dominierte seinen Jahrgang. Bei acht Starts siegte er sechs Mal und holte zwei Mal den Vizetitel. Dabei konnte er sich über 50m Freistil, 400m Freistil, 50m Rücken, 100m Freistil und 200m Lagen teilweise um mehrere Sekunden verbessern.

Acht Mal ins Wasser springen hieß es auch für Lazar Schomburg (2010). Lazar wurde

vier Mal Bezirksmeister, drei Mal Bezirksvizemeister und ein Mal Dritter in der Jahrgangswertung. Außerdem startete Lazar im Schwimmerischen Mehrkampf. Hierzu zählten die Strecken 100m, 200m und 400m Freistil, 200m Lagen und 50m Freistil-Beine, die er alle in neuer persönlicher Bestzeit beendete.

In einem Kopf-an-Kopf-Rennen entschied am Ende das 200m Lagen-Rennen über die Platzierungen. Hier musste sich Lazar knapp geschlagen geben und wurde **Bezirksvizemeister.**

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Emma-Louisa Bieshaar (2007) hatte über sieben Starts gemeldet. über all ihre Starts (50m und 100m Rücken, 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Brust, sowie 50m Schmetterling) wurde Emma Bezirksmeisterin in ihrem Jahrgang. Dabei erzielte sie drei neue Bestzeiten. über 50m Rücken gewann sie sogar in der offenen Wertung die Bronzemedaille. Am ersten Wettkampftag konnte sich Emma mit ihrer Zeit über 100m Freistil für das Final der schnellste sechs Starterinnen qualifizieren. Hier belegte sie den vierten Platz. Am zweiten Wettkampftag qualifizierte sich Emma für das 100m Rücken-Finale. Mit einem tollen Rennen und neuer Bestzeit gewann sie die Bronzemedaille.

Erik Heinemann (2008) startete ebenfalls sieben Mal im Einzel. Bei vier Starts erreichte er neue Bestzeiten. **Bezirksvizemeister wurde Erik über 50m Schmetterling und 200m Lagen.** Den dritten Platz erschwamm er sich über 50m und 100m Rücken, sowie 50m Freistil. über 50m Freistil freute er sich besonders, da er zum ersten Mal unter 30 Sekunden schwamm.

Jeweils acht Einzelstarts zu absolvieren hatten Tim Lange (2007) und Yosefina Deneff (2008). Tim holte sich Bronze über 50m Brust, 50m Schmetterling und 200m Freistil. **Silber erhielt er für seine Leistungen über 50m Rücken und 100m Schmetterling. Yosefina erzielte acht Bezirksmeistertitel, sowie mehrere Top-Platzierungen in der offenen Wertung.** Am ersten Tag qualifizierte sie sich über die beiden Finals 100m Freistil und 100m Brust. Im Gegensatz zum Vorlauf steigerte Yosefina ihre Zeit über 100m Freistil nochmal um eine halbe Sekunde und belegte damit den zweiten Platz. Keine fünf Minuten später stand das zweite Finale über 100m Brust an. Die Pause war zu kurz, so dass sie hier nicht an ihre Vorlaufzeit anknüpfen konnte. Hier belegte sie Platz Sechs. Am zweiten Tag stellte Yosefina neue Rekorde auf: Die 200m Lagen beendete sie mit neuer persönlicher Bestzeit. über 100m Schmetterling qualifizierte sie sich für das Finale, welches sie ebenfalls mit neuer Bestzeit beendete. Einen neuen Vereinsrekord erschwamm sich Yosefina über 50m Schmetterling. In 0:31,32 Min. verbesserte sie den alten Rekord um knapp drei Zehntelsekunden.

Sechs Einzelstarts, davon fünf neue Bestzeiten, waren die Ausbeute von Isabelle Teuber. Sie verbesserte sich über 50m, 100m, 200m Rücken, 50m Schmetterling und 100m Frei-

stil. Einen tollen dritten Platz erreichte sie hierbei über die 200m Rücken. **Hava Hrnicek (2011) startete auch sechs Mal: Mit neuer Bestzeit wurde sie Bezirksvizemeisterin über 200m Freistil. Eine weitere Silbermedaille erhielt sie über 100m Rücken.** Bronze holte sie über die doppelte Distanz. **Liliana da Silva Ruela (2009)** hatte seit Jahresbeginn fleißig trainiert und sich für vier Starts qualifiziert. Sie erzielte drei neue Bestzeiten über 50m Brust, 100m Freistil und 100m Rücken. **Kevin Lee Sabin (2006)** rundete das Team ab. Er nahm über 50m Rücken, 50m Brust und 200m Brust drei Bronzemedallien mit nach Hause.

Neben den Einzelrennen gingen die ATSCer auch bei den Staffeln auf Medailenjagd. Tim, Erik, Kevin und Rober holten sich Platz Zwei über die 4x100m-Lagen und 4x100m-Freistilstaffel. Tim und Rober schwammen mit Yosefina und Emma auch die 4x100m-Mixed-Staffeln. Diese wurden ebenfalls über Freistil und Lagen ausgetragen. In der Lagenwertung erzielte das Quartett den fünften Platz. In der Freistilwertung erzielten die vier eine neue Vereinsbestzeit und belohnten sich mit der Bronzemedaille. Liliana, Hava und Isabelle starteten am Samstag mit Yosefina in der 4x100m-Freistil- und 4x100m-Lagen-Staffel. In beiden Staffeln holten sie den dritten Platz. **Am Sonntag starteten Hava, Liliana und Isabelle mit Nicole über die 4x200m-Freistil-Staffel. Hier gewannen die vier die Silbermedaille.**

Zum Saisonabschluss standen Ende Juni die Kreismeisterschaften in der Wingst an.



Die 15 ATSCer bei bestem Wetter im Sottrumer Freibad



Nicole auf dem Weg zum Bezirksmeistertitel



Staffelwechsel von Erik zu Tim



Schwimmen

ATSCer bei Landes-Masters-Meisterschaften

Mitte Juli richtete der TSV Quakenbrück die Landes-Masters-Meisterschaften im Schwimmen aus. Unmittelbar neben der Artland Dragons-Arena, wo die Basketballprofis spielen, befindet sich das Hallen- und Freibad. **Der ATS Cuxhaven hatten 14 SchwimmerInnen für den Landesvergleich auf der 50m-Bahn gemeldet.** Bei kühlen Temperaturen ging es im Freibad um die Titel. Leider mussten Julia Thurau und Martin Ehlers krankheitsbedingt absagen, sodass letztendlich 12 Teilnehmer aus Cuxhaven starten konnten.

Björn Hebbeln startete in der Altersklasse 50. **über 50m Brust und 50 Schmetterling sicherte er sich jeweils den Landesvizetitel. Christian Plagge** startete vier Mal. Er wurde in der AK 35 **Landesmeister über 50m Rücken, Vizemeister über 50m Freistil** und Dritter über 50m und 100m Brust. Seinen ersten Masters-Wettkampf absolvierte Michel Nitsche AK 20: Michel hatte scheinbar an diesem Tag Platz 4 abonniert: Diesen Platz belegte er jeweils über 200m Lagen, 200m Brust und 100m Brust. Jüngster Teilnehmer in der AK 20 und somit auch seine erste Teilnahme absolvierte **Paul Feldmann**. Paul startete direkt mit einer neuen Bestzeit über 200m Lagen in die Veranstaltung. Damit wurde er **Landesmeister. Ebenfalls Landesmeister wurde**

er über 100m Schmetterling. Einen dritten Platz belegte er über 100m Freistil.

Erfolgreichste Teilnehmerin im Feld war Kirsten Dietz. Sie startete in der AK 55 und wurde Landesmeisterin über 50m Freistil, 50m Brust, 100m Brust und 200m Brust. Zurück nach ihrer Baby-Pause startete **Hannah Ehlers** in der AK 30. Sie wurde **Landesmeisterin über 800m Freistil.** Neu dabei waren auch **Marei Nitschke** und Janna Paulsen in der AK 20. Marei wurde **Landes-Vizemeisterin über 100m Freistil, 100m Rücken und 200m Rücken.** Janne hatte sich alle 50m Strecken vorgenommen: In einem starken Teilnehmerfeld belegte sie über 50m Rücken Platz 6, über 50m Freistil Platz 7 und jeweils den achten Platz über 50m Brust und 50m Rücken.

Der Fokus als Schwimmteam lag auf den **Staffeln.** Hier kamen Martina und Michael Nitschke sowie Janina und Sabine Reich mit dazu. Durch die krankheitsbedingten Absagen konnten leider nur fünf von acht Staffeln antreten. Geschwommen wurden 4x50m Lagen und 4x50m Freistil mixed sowie 4x50m Brust weiblich. Das Alter aller Staffelteilnehmer wird

hier zusammengezählt.

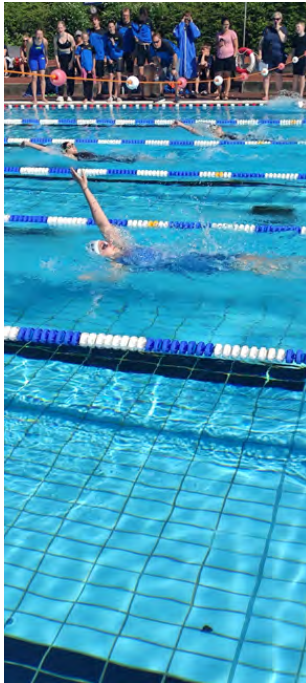
Ein Novum schaffte gleich die erste Staffel des ATSC: In der AK 160+ gab es über 4x50m Lagen eine Familienstaffel. Marei (Rücken) und Michel (Schmetterling) Nitschke schwammen gemeinsam mit ihren Eltern Michael (Freistil) und Martina (Brust) die Staffel. Eine solche Staffel hatte es bisher noch nicht in der Vereinsgeschichte gegeben. **Am Ende wurde die „Nitschke-Staffel“ Landesmeister.**

Janina und Sabine Reich schwammen die 4x50m-Lagen-Staffel gemeinsam mit Björn Hebbeln und Paul Feldmann. In der AK 120+

belegten sie den fünften Platz. über 4x50m Freistil starteten ebenfalls zwei Staffeln: In der AK 100+ belegten Christian Plagge, Paul Feldmann, Janne Paulsen und Janina Reich den vierten Platz. Das Team mit Björn Hebbeln, Michael Nitschke, Sabine Reich und Kirsten Dietz startete in der AK 200+ und belegte Platz Drei. **Ebenfalls in der AK 200+ startete die 4x50m-Brust-Staffel der Damen. Kirsten Dietz, Martina Nitschke, Sabine Reich und Hannah Ehlers wurden hier Landesmeister.**



Das aktuelle ATSC-Masters-Schwimmteam (es fehlen Julia Thurau und Martin Ehlers)



Nicole auf dem Weg zum Bezirksmeistertitel



Staffelwechsel von Erik zu Tim

Tischtennis

Abteilungsführung komplett wiedergewählt

Harmonisch und zügig verlief die mehrfach verschobene Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung am 17. Juni 2022.

Die Funktionsträger hatten schon im Vorfeld signalisiert, auch weiterhin zur Verfügung zu stehen. Es gab keine Gegenkandidaten und deshalb wurde die Führungsriege en bloc ohne Gegenstimme wiedergewählt. Für ein weiteres Jahr fungieren:

**Klaus Rösner als Abteilungsleiter,
Franz Leffler als Stellvertreter,
Leander Wendt als Sport- und Jugendwart,
Franz Leffler, Michael Klement und Ralf Kieselbach als Gerätewarte,**

Ralf Kieselbach, Justin Martins de Sousa, David Rambow und Katrin Hein als Co-Jugendtrainer und Klaus Rösner als Pressewart.

Im Anschluss an die Wahlen wurde über die Zusammensetzung der drei Herrenmannschaften diskutiert und über zukünftige Turnierteilnahmen gesprochen.

Zum Abschluss der Versammlung lud der Abteilungsleiter alle Anwesenden anlässlich seines runden Geburtstags (siehe Seite 26) zu einer Runde Pizza ein.



Tischtennis

Kooperation mit der Süderwischschule

Unterstützt vom Tischtennisverband Niedersachsen und der Niedersächsischen Schulbehörde in Lüneburg startete unser ATSC-Tischennis-Jugendwart Leander Wendt eine **wöchentliche Tischtennis-AG** in der Süderwischschule.

Tische, Netze und Schläger stellte die ATSC-Tischtennisabteilung. Die Schüler der 3. und 4. Klasse wurden von Leander in die Techniken des Tischtennissports eingeführt.

Finanziell wurde das Projekt von der Lüneburger Schulbehörde ermöglicht.

Mit viel Eifer waren die Kinder bei der Sache und bedauerten das Auslaufen des Projekts im Juni.

Ziel derartiger Projekte ist es, den Vereinen Nachwuchsspieler zuzuführen.



Tischtennis

Nach langer Pause wieder Vereinsmeisterschaften

Bei einer Abendveranstaltung starteten die Tischtennispieler in der **Doppelkonkurrenz**. Es wurden zwei Lostöpfe gebildet und anschließend aus jedem Topf die entsprechende Paarung gezogen. Im ersten Topf waren die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft, im zweiten Topf Spieler der dritten Mannschaft und die Jugendlichen U19. Gespielt wurde sofort im Ko-System.

Das Endspiel erreichten dann Michael Klement/ Alex Rösner (beide aus der 2. Mannschaft und Linkshänder) gegen die Nachwuchspaarung Hagen Bluhm/ David Rambow 1. und 3. Mannschaft). Am Ende siegte die Erfahrung der älteren gegen die „jungen Wilden“ in 3:1 Sätzen.

Danach wurde die **Einzelkonkurrenz** gestartet. Die **25 Teilnehmer** wurden auf drei

Lostöpfe verteilt und dann in vier Gruppen gelost. In der Gruppenphase spielte jeder gegen jeden. Die beiden Ersten jeder Gruppe gelangten in die Hauptrunde, wo im Ko-System gespielt wurde.

In den Viertelfinalspielen gab es dann schon rassige Ballwechsel und im Halbfinale kam es dann zu folgenden Paarungen: Murat Sensoy - Justin Martins de Sousa und Max Langewitz - Kevin Acker. **Das Endspiel bestritten dann Sensoy - Langewitz.** Langewitz sah bei einer 2:0- Satzführung schon wie der sichere Sieger aus, doch in den folgenden Sätzen setzte sich Sensoy wegen seiner besseren Kondition durch. Den entscheidenden fünften Satz gewann er dann sicher mit 11:7 und **Murat Sensoy wurde somit Vereinsmeister 2022.**



Tischtennis

7. ATSC-Tischtennis-Cup 2022 mit Melderekord

Mit **über 150 Teilnehmern an drei Turniertagen** stieß die TT-Abteilung an ihre Grenzen.

Gestartet wurde am Freitagabend, 13.5.2022, um 19 Uhr mit der Spielklasse 1 (bis 1850 Punkte): Der Sieger stand erst nach Mitternacht fest. Es gewann Dominic Hamm (GTV Bremerhaven) gegen Thilo Dornis (TV Loxstedt) mit 3:0 Sätzen. **Der ATSCer Murat Sensoy schaffte es in dieser starken Klasse immerhin bis ins Viertelfinale.**

Am Samstag ab 14 Uhr starteten die Spielklasse 2 (1650 Punkte) und die Spielklasse 3 (1450 Punkte). Auch hier standen die Sieger erst nach vielen spannenden Partien am späten Abend fest. In der Spielklasse 2 siegte Florian Ehrenberg vom SC Hemmoor gegen Stefan Schulte (FC Rastede) mit 3:0 Sätzen. **Von den teilnehmenden ATSCern kam Ralf Kieselbach immerhin bis ins Halbfinale**, während für Hagen Bluhm und Justin Martins de Sousa im Viertelfinale Endstation war.

In Spielklasse 3 überraschte die ATSCerin

Dana Loockhoff mit ihrem Sieg vs. Maximilian Lietz/ TV Grohn in 3:1 Sätzen.

Der dritte Turniertag am Sonntag war dann der *Jugend* vorbehalten. Mehr als 70 Teilnehmer kämpften in drei Klassen um den Sieg:

In der Spielklasse Jugend 1 (bis 1300 Punkte) siegte Johanna Jahnke/ MTV Bokel vs. **ATSCer Paul Dirr** in 3:0 Sätzen.

In der Spielklasse Jugend 2 (bis 1000 Punkte) siegte Phil Hottenroth/ TV Gut Heil Spaden vs. Felix Albern vom SC Steinau/Odisheim in 3:1 Sätzen.

In der Spielklasse Jugend 3 (bis 800 Punkte) siegte Jesper Schulz vom Grodener SV vs. Hannu Hinrichs aus Steinau/Odisheim in 3:1 Sätzen.

Nach den drei Turniertagen war das gesamte Organisationsteam ebenso geschafft wie viele Teilnehmer auch, aber zufrieden, das Mammutturnier erfolgreich durchgeführt zu haben.



Siegerehrung (ganz links Ralf Kieswlbach, ganz rechts Dana Lookhoff)



ATSCer Paul Dirr (links) schafft es in der Spielklasse Jugend 1 bis ins Endspiel



Tischtennis

Alex Rösner wird 80

Am 03.06.2022 feierte der Abteilungsleiter unserer Tischtennis-Abteilung seinen 80. Geburtstag.

Seine TischtennispielerInnen überraschten Alex mit einem Präsentkorb, den Dr. Katrin

Hein im Auftrag der Mitglieder übergab.

Alex, wir wünschen dir weiterhin beste Gesundheit und gute Spielergebnisse!



Alex Rösner

Turnen

Turnerinnen des ATSC bei den Landesmehrkampfmeisterschaften in Eutin

Am 11. Juni nahmen vier Turnerinnen des ATS Cuxhaven an den diesjährigen Landesmehrkampfmeisterschaften teil. Für **Charlotte Neumann, Lina Jeschke und Leonie Packwitz** war dies die erste Teilnahme an so einem Wettkampf.

Die LMKM sind ein Kombinationswettkampf aus den Disziplinen Leichtathletik und Turnen. Die Jüngeren (bis 18 Jahre) bestreiten den Deutschen Sechskampf (Sprung, Barren, Boden, Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen), die älteren den Deutschen Achtkampf (zusätzlich Balken und Schleuderball).

Greta Günther (AK 20+) erreichte die erforderliche A-Qualifikationspunktzahl zur direkten Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Am Stufenbarren erreichte sie mit 14,3 Punkten die Bestwertung in ihrem Wettkampf.

Auch die anderen Turnerinnen waren erfolgreich: **Charlotte Neumann, Lina Jeschke und Leonie Packwitz erreichten alle ihre erforderliche B-Qualifikationspunktzahl und haben somit noch die Chance sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften**

in Bruchsal am 17./18. September zu qualifizieren. Alle drei zeigten besonders im leichtathletischen Bereich persönliche Bestleistungen: Leonie Packwitz (AK 12-13) konnte vor allem beim Weitsprung (4,35 m) und am Boden (12,6) punkten. Lina Jeschke (AK 14-15) zeigte eine sehr saubere Bodenübung und konnte hier 13,65 Punkte sammeln. Beim Weitsprung erreichte sie mit 4,41m eine persönliche Bestleistung. Auch Charlotte Neumann (AK 16-17) konnte beim Weitsprung mit einer persönlichen Bestleistung überzeugen (4,36 m) und setzte sich beim Sprinten mit 14,33 Sek. gegen ihre Mitläuferinnen durch.

Da die Turnerinnen in Schleswig-Holstein an den Start gingen (der NTB richtete in diesem Jahr keine Landesmehrkampfmeisterschaften aus), starteten die Turnerinnen außer Konkurrenz.

Wir sind stolz auf die Leistungen der Turnerinnen und drücken die Daumen für eine mögliche Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.



Lina Jeschke am Stufenbarren



Leonie Packwitz bei ihrer Bodenkür



Charlotte Neumann beim Weitsprung, Foto: Clara Günther

Turnen

ATS Cuxhaven stellt vier Kreismeisterinnen im Gerätturnen

Loxstedt. Am 18.6.2022 wurden die Einzel-Kreismeisterschaften im Gerätturnen ermittelt. Aus dem TSV Altenwalde, ATS Cuxhaven, TV Loxstedt, SG Beverstedt und dem TV Gut Heil Spaden kämpften kleine und große Pflichtturnerinnen um die Titel.

Die Mädchen turnen einen Vierkampf: Am **Sprung**, der sowohl am Kasten, Bock, Matenberg oder Sprungtisch durchgeführt werden kann, gibt es verschiedene Sprünge zu sehen. Vom einfachen Aufhocken über die Hocke am Bock geht es hin bis zum Handstandsprung in die C-Halte am Matenberg. Die größeren Mädchen zeigen aber auch schon überschlänge am Tisch. Der **Boden** wird lediglich als eine Bahn beturnt, der **Schwebebalken** ist etwas tiefer als bei den Kürturnerinnen, und einige übungen werden (bis zur P6) am **Reck** statt am Barren geturnt.

Der ATS Cuxhaven hat coronabedingt eine völlig neue Gruppe ins Leben gerufen. Diese kleineren Turnerinnen hatten hier neben den schon erfahreneren Turnerinnen den ersten Wettkampf.

Hier die Ergebnisse:

2016: 3. Platz Yara Elise Spindler, 43,60
2015: 4. Platz Lara Baldy 44,75 / 6. Emma Klement 43,75 / 7. Paula Ziepke 41,15 / 8. Matilda Lange 40,45

2014: 4. Platz Hindrin Mamo 47,85 / 8. Nike Blakaj 45,65

2013: 2. Platz Kiara Melina Martins 55,35 / 7. Susanna Pielorz 47,20 / 8. Emilia Schlicht 46,65 / 9. Fiona Deseke 46,05 / 11. Mirra Kirichenko 45,75 / 13. Rosa Canehl 42,50

2012: 3. Platz Leni Greiff 53,05 / 4. Laura Gröger 52,75 / 8. Anna Beez 50,15

2011: Charlotte Heitsch Kreismeisterin mit 57,50 Punkten / 5. Platz Emma Schreiter 46,15

2010: Madleen Katt Kreismeisterin mit 57,55 Punkten

2009: 2. Platz Maira Neils 50,05

2006: Kreismeisterin Ida Horeis mit 51,00 Punkten

2005: Kreismeisterin Nele Meyer-Stender mit 59,50 Punkten, 2. Platz Helena Brihmani 58,55



Die kleinsten Turnerinnen der Jahrgänge 2015 / 2016 (v. l.: Hindrin Mamo, Lara Baldy, Yara Elise Spindler, Emma Klement, Paula Ziepke, Nike Blakaj. vorn: Matilda Lange

Turnen

Back again - ATSC-Turncamp 2022 gut angenommen

Endlich war es mal wieder so weit: **25 Turnerinnen** aus Spaden, Lübeck, Bramsche und Cuxhaven im Alter **von 8-17 Jahren** trafen sich zum Trainingslager in der Cuxhavener Rundturnhalle.

Eine Woche lang wurde jeder Tag um 7.00 Uhr mit einer Laufeinheit oder mit Krafttraining begonnen. Nach einem gemeinsamen Frühstück gingen die Turnerinnen in zwei Blöcken an die Geräte. Am Abend hatte dann jede Turnerin je eine Einheit am Boden, Barren/Reck, Sprung und Schwebebalken zu absolvieren. Die Gruppen wurden leistungsorientiert eingeteilt, denn so konnten gleiche Elemente trainiert und erarbeitet werden. Bis in die späten Abendstunden wurde nach den Trainingseinheiten gespielt, getobt und noch ein

bisschen weitergeturnt.

In der Mitte des Camps ging es mit der ganzen Gruppe für einen Nachmittag an den Strand, wo eigentlich eine Trainingspause eingelegt werden sollte. Aber auch in der Freizeit gibt es noch viele Möglichkeiten zu trainieren: So wurden u.a. Pezzibälle eingegraben und als Trampolin genutzt.

Bei der Abschlussshow am Freitag konnten die erlernten Dinge den Eltern demonstriert werden.

Zufrieden - wenn auch übermüdet - konnte diese Woche verletzungsfrei abgeschlossen werden.



Die jüngste Teilnehmerin Kiara Martins (ATSC, 8 Jahre) turnt einen Salto vorwärts aus dem Pezziball.



Die Teilnehmerinnen des Turncamps mit den ATSC-TrainerInnen Petra und Alina Lingl, Katrin Eger, Lina Ujvari und Frederik Businski.

Turnen

Greta Günther holt Bronze bei den Landesmeisterschaften

In Einbeck trafen sich Mitte Mai die besten Turnerinnen aus den Turnbezirken Niedersachsens. **Für den Turnbezirk Lüneburg qualifizierten sich vier Turnerinnen des ATS Cuxhaven.** In drei verschiedenen Leistungsklassen und in zwei unterschiedlichen Durchgängen trat das Kleeblatt nach mehrstündiger Fahrt an.

Greta Günther (LK 1, 1996) konnte ihre Leistungen aus dem Bezirksfinale an allen Geräten verbessern. Dort war sie verletzt an den Start gegangen und zeigte lediglich ein Grundprogramm. Im Landesfinale jedoch waren der Sprung, überschlag 1/1-Schraube mit 13,150 sowie die Balkenübung mit sauberer Akrobatik und hochwertigen Sprüngen (13,95) ihre besten Geräte. **Mit 51,350 Punkten belegte sie den 3. Platz, und verpasste somit ganz knapp den Einzug in die Deutschen Meisterschaften.**

Josephine Kroß (LK 2, 2001) war in dieser Klasse Bezirksiegerin geworden. Leider konnte sie den Erfolg nicht wiederholen. Wenig Training aufgrund von Krankheit und Prüfungsstress machte es den Mitturnerinnen leicht. Das beste Gerät war auch bei ihr der Schwebebalken (13.500). Sie stand die akrobatischen Elemente und präsentierte

ihre Sprünge mit schlafwandlerischer Sicherheit. Sie schaffte hier die höchste Wertung des Wettkampfs. Ihre Bodenkür fand beim Kampfgericht ebenfalls großen Anklang. Hier schaffte sie 13,350 Zähler. **Die 50.700 Punkte brachten ihr den 7. Platz.**

Alina Lingl (LK 2, 1993) erturnte insgesamt 50,150 Punkte, und damit den 8. Platz. In den letzten zehn Jahren hat sie immer wieder den Sprung ins Bezirksfinale und von dort aus zu den Landesmeisterschaften geschafft. Ab dem nächsten Jahr startet sie dann bei den Seniorinnen. Dass sie immer noch mit den jüngeren Turnerinnen mithalten kann, beweist insbesondere die Wertung am Boden. Mit der selbst choreografierten Übung räumte sie 14,000 Punkte ab.

Charlotte Neumann (LK3, 2006) erreichte insgesamt 42,920 Punkte und Platz 22. Sie hatte insgesamt ein anstrengendes Wochenende und die längste Wartezeit auf den Wettkampf. An allen Geräten zeigte sie solide Übungen, kam aber an ihre sonst sicheren Leistungen nicht heran. Der beste Auftritt gelang der jüngsten ATSC-Turnerin am Boden: 11,800 Punkte kamen zusammen, als sie saubere gymnastische Elemente und gute Akrobatik zur neuen Kürmusik zeigte.

Erst im Juli traten die Turnerinnen wieder an, dann als Mannschaft, verstärkt von den Mittturnerinnen in der 1. Bezirksligarunde.



Die drei erwachsenen Turnerinnen am ersten Wettkampftag: (v.l.) Josephine Krooß, Greta Günther, Alina Lingl und Petra Lingl (Trainerin)